



Bezirksrat Ernst Paleta von PRO23 stellt gem. GO der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Liesing möge beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, in der Elisenstraße, vis-à-vis der Einmündung der Manowardagasse das dort bestehende Halteverbot zu evaluieren und zielführende Maßnahmen zu setzen, sodass ein Missachten des Halteverbots nicht mehr einfach möglich ist.

Begründung:

Das bestehende Halteverbot soll dem aus der Manowardagasse ausfahrenden Linienbus den erforderlichen Kurvenradius frei halten. Sehr oft wird dieses Halteverbot jedoch missachtet – Anrainerberichten zu folge meist von Zustelldiensten – und der Bus kann nicht weiter fahren. Aufgrund der üblichen Breite des mittels Tafeln „gesperrten“ Parkstreifens in diesem Bereich ist das Abstellen von KFZ problemlos möglich, ohne den Fließverkehr in der Elisenstraße zu behindern. Der Bus scheint aber nicht die gesamte Breite des freien Straßenteils zu benötigen, damit er um die Kurve kommt. Eine Lösung, die zwar den notwendigen Kurvenradius offen hält, aber das Abstellen von KFZ wie derzeit gegeben unmöglich macht, sollte gesucht werden.